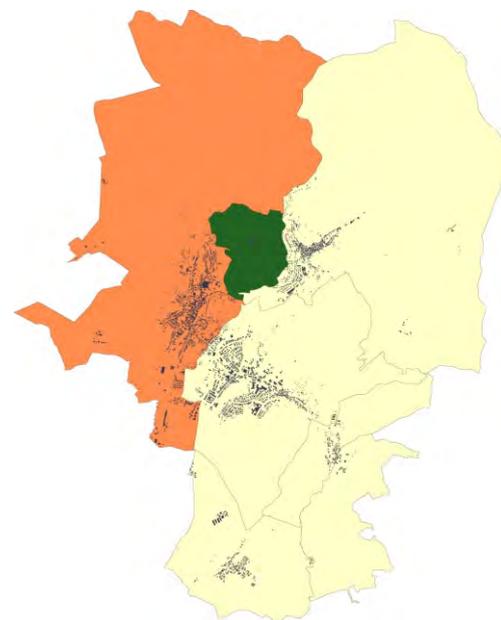


ISEK Bad Liebenstein

BEWERTUNG DER ORTSTEILE

02 Schweina



DATEN

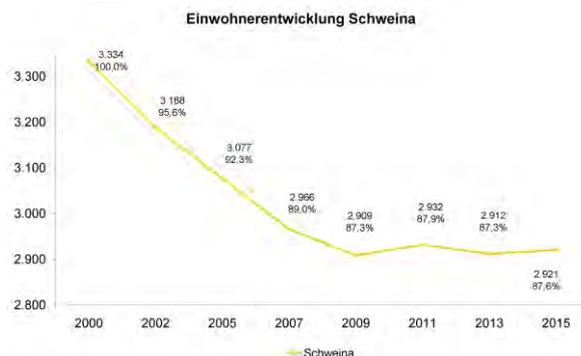
EINWOHNER(2000)	3.334
EINWOHNER(2005)	3.077
EINWOHNER(2015)	2.921

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Bad Liebenstein

BEVÖLKERUNGS- ENTWICKLUNG

2005 - 7,6%
2015 -12,4%

Bezugsjahr 2000 = 100%



BESCHREIBUNG

Schweina wurde erstmals 933 urkundlich erwähnt. Der aufgrund der besonderen geologischen Verhältnisse bereits im 15. Jahrhundert auflebende Kupfer- und im 18. Jahrhundert aufkommende Kobaltbergbau wurde 1908 nach Erschöpfung der Lagerstätten endgültig eingestellt. Im 19. Jhd. kam es zur Ansiedlung verschiedener Fabriken, u. a. begann 1846 die Tabakpfeifenproduktion. Mit dem Umbruch 1990 wurden alle Traditionsbetriebe geschlossen. 1992 siedelte sich die Fa. MALA Verschlussysteme GmbH im Gewerbegebiet Marienthal an, die heute größter Industriearbeitgeber in Schweina ist.

Schweina kann auf dein kultur- und traditionsreiche Vergangenheit zurückblicken. Vereine haben eine lange Tradition in Schweina. So ist es kaum verwunderlich, dass es über 30 kleine und große Vereine gibt.

Der Begründer des Kindergartens Friedrich Fröbel verbrachte hier seine letzten Lebensjahre, gründete 1850 die erste Kindergartenschule und wurde auf dem Schweinaer Friedhof begraben.

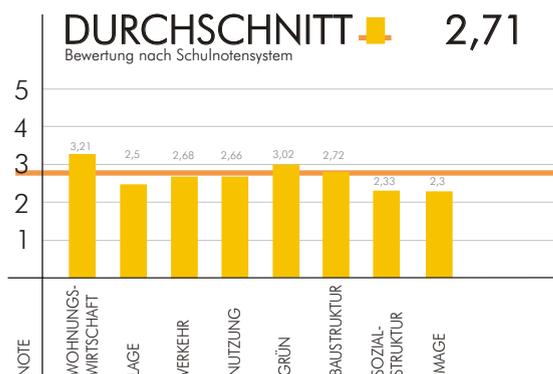
Seit 31.12.2012 gehört Schweina wieder zu Bad Liebenstein.

Nach der Wende 1990 verlor der Ort stetig an Einwohnern. Im Zeitraum zwischen 2000 und 2009 sank die Zahl um 11 Prozent auf 2.966. Seit 2009 ist wieder ein leichter Aufwärtstrend zu verzeichnen.

THEMA

Entwicklung vom ehemaligen Industrieort zum Kultort

BEWERTUNG/ STADTEILPROFIL



EINSTUFUNG

Weitestgehend stabil mit partiellem Handlungsbedarf